

Klaus Wahl • Katja Hees

Täter oder Opfer?

Jugendgewalt –
Ursachen und Prävention



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Prof. Dr. **Klaus Wahl**, Sozialwissenschaftler, leitet die wissenschaftliche Stabsabteilung des Deutschen Jugendinstituts, forscht über aggressive Kinder und Jugendliche, lehrt an der Universität München und war Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst.

Katja Hees, Dipl.-Kulturwirtin, arbeitet als selbstständige Journalistin in München. Sie war Stipendiatin der Evangelischen Journalistenschule, Berlin.

Covergestaltung: zero (unter Verwendung eines Fotos von © photocase.de/Nanduu)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02037-9

1. Auflage

© 2009 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Augsburg

Satz: ew print & medien service gmbh, Würzburg

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Jugendgewalt – ein allgegenwärtiges Phänomen? | 7 |
| I Was die Polizeistatistik sagt und was sie nicht sagt . . | 11 |
| 1 Werden immer mehr Jugendliche gewalttätig? | 11 |
| 2 Selten, aber hoch kriminell: Mehrfach- und Intensivtäter . . . | 17 |
| 3 Licht ins Dunkelfeld: Repräsentativstudien bezweifeln steigende Jugendgewalt | 19 |
| II Jugendgewalt: Orte, Szenen, Gruppen | 22 |
| 1 Tatort Schule: Vandalismus, Bullying, Amokläufe | 22 |
| 2 Hooligans: der emotionale Kick der „dritten Halbzeit“ | 33 |
| 3 Rechte Gewaltszene: Skinheads und Neonazis | 40 |
| 4 Anarchische und linke Gewaltszene: Punks, Autonome und Antifa | 52 |
| 5 Interethnische Gruppengewalt: der Kampf um kulturelle Anerkennung | 59 |
| 6 Islamistische Täter: Gewalt im Namen des Jihad | 64 |
| 7 Gewalttätige Mädchen: seltener oder anders? | 71 |
| III Wie Aggression in Menschen entsteht | 77 |
| 1 Wie Erbanlagen und Umwelt zusammenwirken | 79 |
| 2 Von Kindheit an: Was die Aggressionsentwicklung beeinflusst | 81 |
| 3 Explodieren oder gelassen bleiben? – Wie Emotionen in Aggression umschlagen | 93 |
| 4 Gesellschaftliche Verwerfungen, Medien und Gewalt | 98 |
| 5 Wie Aggression und Ideologie zusammenwirken | 101 |

| | |
|---|-----|
| IV Gewaltprävention | 109 |
| 1 Vorsorge, Erziehungsheim, Gefängnis? | 109 |
| 2 Familie: die Täter-Opfer-Täter-Kette brechen | 117 |
| 3 Kindergarten: Kinderstreit als Lernchance! | 129 |
| 4 Schule: die Herausforderung nutzen | 134 |
| 5 Kinder- und Jugendhilfe: Prävention statt Repression | 139 |
| | |
| Ausblick | 154 |
| | |
| Literatur | 157 |
| Sachregister | 172 |